

MOMENT

Maria *Neustift*



NEUES AUS MARIA NEUSTIFT



Ausgabe Dezember 2016

Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite	2
Amtliches	Seite	3
Standesamt	Seite	4
Vereine	Seite	5
Termine	Seite	16
Gesunde Gemeinde	Seite	17
Abfallkalender 2017	Seite	19



Liebe Neustifterinnen und Neustifter!

Agenda 21

Seit 20. November dieses Jahres haben wir unseren Agenda Prozess Phase 1 abgeschlossen und treten jetzt in die Umsetzungsphase. Die präsentierten Punkte sind diejenigen, die wir am schnellsten umsetzen wollen und auch müssen.

Alleine in der Kinderbetreuung haben wir einen Mehrbedarf, wie die jüngste Umfrage gezeigt hat. Hier sind wir dringend gefordert, innerhalb der nächsten Jahre sowohl im Bereich der unter 3-jährigen als auch bei der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern Plätze zu schaffen.

Ebenfalls eine schnelle Ausarbeitung benötigen wir bei der nachhaltigen Siedlungsentwicklung der neuen „Hirschensiedlung“, da bereits einige Bauwerber in den Startlöchern zum Hausbau stehen.

Das kommende Jahr wird auch aus Finanzsicht ein interessantes Jahr, da es das letzte im alten Finanzierungssystem ist. Ab 2018 bekommen die Gemeinden mehr finanziellen Spielraum, jedoch (noch?) nicht in dem Rahmen, wie wir es uns gewünscht hätten. Durch den Finanzausgleich zwischen Bund-Land-Gemeinden/Städte ist ein wichtiger Schritt Richtung Autonomie der Gemeinden bei Projektentwicklungen gelungen. Es gibt ein zugesichertes Projektgeld, den Rest muss die Gemeinde selbst finanzieren. Der große

Vorteil liegt darin, dass Rücklagen gebildet werden können, was bisher nicht möglich war. Somit eröffnet sich ein Spielraum für etwas Neues.

Weitere Schritte werden wir nach unserem Leitbild setzen und umsetzen. Dazu brauchen wir aber Sie! Jede Bürgerin und jeden Bürger in unserer Gemeinde. Viele waren bei der Leitbild-Vorstellung dabei – ich habe mich sehr über das große Interesse gefreut und bedanke mich ganz herzlich dafür! Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bisherigen Agenda-Prozess aussprechen. Ohne sie wären die breite Sicht und Meinung aus der Bevölkerung und das Setzen der Schwerpunkte nicht möglich geworden.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger von Maria Neustift ein, sich aktiv an der Umsetzung der Projekte einzubringen und offen zu sein für Neues. Denn wenn man die Zukunft aktiv gestaltet, braucht man vor dieser keine Angst zu haben.

Gebührenerhöhungen

Wie jedes Jahr ist es auch wieder notwendig, auf Grund einer Vorgabe des Landes OÖ die Gebühren für Wasser und Kanalbenützung zu erhöhen. Ebenso müssen auf Grund steigender Entsorgungskosten und einer Erhöhung der Verbandsumlage des Bezirksabfallverbandes die Abfallgebühren erhöht werden. Im Gegenzug wurde aber im Umweltausschuss beschlossen, den lange gewünschten Grünschnittcontainer aufzustellen. Geplant ist, je ein Container in Maria Neustift und Sulzbach, geeignete Aufstellungsflächen werden noch gesucht.

Die Gebühren für die Turnsaalbenützung bzw. für die Benützung des Ballettraumes müssen von € 3,- auf € 4,-/Stunde angehoben werden.

Forsteralm

Da man über die Kooperation bei der Forsteralm sehr viele Un- bzw. Halbwahrheiten hört, werde ich versuchen, an dieser Stelle einiges zu klären.

Ausgangssituation: Die Forsteralm muss aufgrund des Rückzugs des Eigentümers zugesperrt werden. Um den Weiterbestand des Skigebietes vorerst

für die kommende Saison zu sichern, kooperieren vier Nö. und vier Oö. Gemeinden.

Um die Kosten in den Griff zu bekommen, wurde mit den Grundbesitzern eine Vergünstigung um zwei Drittel der Pacht ausverhandelt. Eine Betreibergruppe mit den Verantwortlichen der Schischulen und der Union Waidhofen a.d. Ybbs übernimmt heuer den Betrieb. Gleichzeitig wurde eine Studie in Auftrag gegeben, ob eine Investition in einen Liftbetrieb in dieser Höhenlage überhaupt noch Sinn macht.

Sollte das Ergebnis positiv ausfallen, gibt es zu 50 Prozent Finanzmittel vom Land OÖ, 20 Prozent vom Land NÖ, 20 Prozent sollen über Crowdfunding finanziert werden und 10 Prozent würden über den Wirtschaftsverband abgedeckt werden. Das ganze geschieht aber nur nach ausführlicher Prüfung.

Jeder, der meint, wir als Gemeinde investieren finanziell jetzt in die Forsteralm, irrt. Wir investieren in den Zusammenhalt der Region, für die Gemeinde selbst entsteht kein finanzieller Aufwand. Und noch eine weitere Unterscheidung: Geld, das wir für den Glasenberg lukrieren können, stammt ausschließlich aus dem **Tourismusressort**. Bei der Forsteralm kommt das **Sportressort** zum Zug, da auch sportliches Interesse besteht. Waidhofen an der Ybbs bangt um den Erhalt des Schi-Trainingszentrums (Schi-HAS/HAK). Wir in Österreich bezeichnen uns gerne als „Schi-Nation“; daher braucht es umso mehr jedes kleine und zudem noch leistbare Schigebiet, damit auch unsere Kinder und Kindeskinde diesen Sport lernen können.

Zum Schluss ist es Zeit, Danke zu sagen: bei allen ehrenamtlichen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, bei den Obleuten der Vereine und Körperschaften und allen, die in irgendeiner Form aktiv sind für unsere Gemeinschaft.

Ich wünsche allen Neustifterinnen und Neustiftern noch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes, zufriedenes und gesundes neues Jahr 2017.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/18 findet am

Mittwoch, 18. Jänner 2017

von 12:15 bis 14:00 Uhr im Kindergarten statt.

Die Einschreibung erfolgt nur durch eine(n) Erziehungsbeauftragte(n), die Kinder werden zu einem späteren Zeitpunkt zum Schnuppern im Kindergarten eingeladen! Bitte Mutter-Kind-Pass und Geburtsurkunde mitbringen. Zum Kindergartenbesuch verpflichtet sind alle Kinder im Jahr vor Erreichen der Schulpflicht. **Achtung:** Aufnahmen von Kindern während des Jahres sind nur noch in begründeten Ausnahmefällen möglich, eine eventuell notwendige Reihung behält sich die Gemeinde vor.

Autowracksammlung 2017

Seitens der Gemeinde ist 2017 wieder eine Autowracksammlung geplant. Eine Abholung ist jedoch nur ab einer Mindestmenge von 5 Wracks möglich, daher ersuchen wir Sie, sich bei Bedarf am Gemeindeamt (Fr. Schweighuber, 07250/625-785) zu melden. Die Entsorgung ist kostenfrei. Wenn genügend Wracks zustande kommen, werden Termin und nähere Details in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Hui statt Pfui

Für nächstes Jahr 2017 ist am 13. Mai wieder die „Hui statt Pfui“ Aktion geplant. Wir hoffen wie in den vergangenen Jahren auf die Unterstützung unserer Feuerwehren und Vereine um die Aktion wieder durchführen zu können und möchten uns nochmals bei allen für die zahlreiche Mithilfe in den vergangenen Jahren bedanken.

Entsorgung von Christbäumen

Diese können am Lagerplatz Neustiftberg/Ennstalstraße kostenlos entsorgt werden. Bitte unbedingt beachten: sämtlicher Behang, Eisenteile und besonders das gesamte Lametta müssen vorher entfernt werden!!

Ausschuss Schule, Kindergarten und örtliche Umweltangelegenheiten



Reisepass rechtzeitig erneuern!

Rund 523.000 Reisepässe verlieren 2017 ihre Gültigkeit. Wer eine Reise plant sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Bitte vergessen Sie nicht, zur Antragstellung den abgelaufenen Reisepass mitzubringen.



Allgemeines:

Der Reisepass ist für den Grenzübertritt erforderlich. Er dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Den Antrag können Sie bei der Gemeinde oder bei der Bezirkshauptmannschaft persönlich einbringen.

Die Ausstellung erfolgt zentral für ganz Österreich. Der Reisepass wird binnen fünf Tagen ab Antragstellung zugesandt.

Voraussetzungen:

Abgelaufener Reisepass ist vorhanden
Beizubringende Unterlagen:

- alter Reisepass
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (siehe weiterführende Informationen unter www.help.gv.at)
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades

Die für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.

Kosten:

75,90 € (Zustellung binnen fünf Tagen) für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 30,00 € (Gültigkeit 5 Jahre), bis zum vollendeten 2. Lebensjahr ist die Ausstellung gebührenfrei (Gültigkeit 2 Jahre). Wird der Reisepass am 2. Geburtstag des Kindes gestellt, ist dieser noch gebührenfrei, die Gültigkeit beträgt jedoch bereits 5 Jahre.

Quelle: www.help.gv.at

Fundamt

Kinderjacke u. Haube wurden am Gemeindeamt abgegeben

Breitbandausbau - Netztest für Dokumentation des Ist-Standes

Wie schnell ist mein Internet? – Anleitung zum Netztest

Um die Verbindungsgeschwindigkeit ihres aktuellen Internetanschlusses zu testen, besuchen Sie bitte die Homepage der österreichischen Rundfunk-Regulierungsbehörde (RTR). Dieser Test hilft entscheidend mit, Regionen mit schwacher Bandbreite aufzuspüren bzw. fehlerhafte Eintragungen im Breitbandatlas korrigieren zu können. Besuchen Sie also mit ihrem PC/Notebook die Seite www.netztest.at. Drücken Sie sodann auf RTR-Netztest starten. Der Netztest zeigt Ihnen die aktuelle Dienste-Qualität (Up- und Download, Reaktionsgeschwindigkeit, ...) ihres Internetzugangs.

Bitte nutzen Sie auch die optionale manuelle Adresseingabe und füllen Sie diese aus. So kann die Regulierungsbehörde auf die in unserer Gemeinde mitunter bescheidene Qualität der Netzanbindung aufmerksam gemacht werden. Bitte notieren Sie die Ergebnisse in den Fragebogen! Sollten Sie besondere Anregungen haben, notieren Sie diese im vorgesehenen Feld. Wir bitten Sie, die Fragebögen am Gemeindeamt abzugeben bzw. diese in den Postkasten zu werfen (sofern händisch ausgefüllt). Link für Fragebogen: https://de.surveymonkey.com/r/Maria_Neustift

...bitte denken Sie daran:

Silvesterraketen sind ein Augenschmaus und bereiten uns Freude, dadurch verunreinigte Wiesen aber sind eine unnötige Belastung für die Landwirte und Grundbesitzer. Das Einsammeln der Raketenreste sollte daher selbstverständlich sein!



Bauberatungstermine

10.1. / 15.2. / 22.3. / 28.4. / 9.6.2017

Bitte um Anmeldung bei Frau Katrin Schweighuber, Tel. 07250/625



Standesamt

Geburten

Geboren wurden

Lena Hinterleitner,
Freithofberg 3

Tobias Kassegger, Moosgraben 51
Johanna Weingrill, Steyrer Straße 3
Mia Sophie Scharrer, Glasenberg 9



Todesfälle

wir trauern um

Karl Schweighuber,
Freithofberg 10

Rudolf Gruber, Gerolder Weg 14



Trauung

Vor dem Standesamt

Maria Neustift haben die
Ehe geschlossen:

Markus Hornbachner und Martina
Gschneidter, Blumau



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum

80-er

Maria Ramskogler
Maria Schwödäuer



Ehejubiläum

Folgende Paare konnten heuer ein
Ehejubiläum feiern:

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Michael und Barbara Oberbramberger

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Georg und Maria Haider
Konrad und Angela Gartlehner
Johann und Sophie Ratzberger

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Gottfried und Maria Kalkhofer

Wir wünschen allen Paaren noch viele
schöne gemeinsame Jahre.



v.l.: Johann u. Sophie Ratzberger, Angela u.
Konrad Gartlehner, Bgm. Haider

Alles neu bei den Umweltprofis



Der Bezirksabfallverband setzt sich aus allen 20 Gemeinden des Bezirks Steyr-Land zu einer öffentlich-rechtlichen Non-Profit Organisation zusammen. „Wir tragen Verantwortung dafür, unsere Umwelt auch künftigen Generationen intakt zu übergeben“ - geprägt von diesem Satz aus dem Leitbild der Umweltprofis geht der Bezirksabfallverband Steyr-Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden seit mehr als 23 Jahren seiner Tätigkeit nach.

Eng verbunden mit den letzten Jahrzehnten ist OAR Wolfgang Buxbaum, der in dieser Zeit den Verband aufbaute und somit wesentlich mitgeprägt hat. Nachdem der Bezirksabfallverband Steyr-Land im Jahr 2015 mit Bgm. Mag. Anton Silber einen neuen Vorsitzenden bekommen hat, gab es nun auch in der Geschäftsstelle einen Personalwechsel. Bedingt durch die Pensionierung von OAR Buxbaum leitet seit Oktober 2016 der neue Verbandssekretär Mag. Matthias Haas die Bezirksgeschäftsstelle

in St. Ulrich. Gemeinsam mit Bgm. Annemarie Wolfsjäger und Sarah Harant, Bsc in der Geschäftsstelle, sowie mit den 47 Mitarbeitern in den Altstoffsammelzentren im Bezirk werden umfassende Informationen und Beratungen zur Abfallvermeidung, -trennung, und -verwertung von den Umweltprofis angeboten.

Neben Aufklärungsarbeit stellt der Bezirksabfallverband auch die notwendige Infrastruktur zur Müllsammmlung und -trennung in Form der Altstoffsammelzentren zur Verfügung und ist für deren Betrieb, Errichtung, Erhalt und somit für die Abfallgebühren im Bezirk verantwortlich. Eine niedrige Abfallgebühr kann nur gemeinsam mit der Bevölkerung erreicht werden, denn je mehr gesammelt und getrennt wird, desto geringer sind Ihre Abfallgebühren. In diesem Sinne freut sich der Bezirksabfallverband Steyr-Land auf Ihren Besuch mit Ihren Altstoffen in den Altstoffsammelzentren und -inseln!



Verbandssekretär, Mag. Haas

Landesmusikschule

Zwei ausgezeichnete Ziehharmonikaspiele!

Marlene Kalkhofer und Erich Sieghartsleitner legten am 21. Oktober 2016 in der Landesmusikschule Ma. Neustift die Übertrittsprüfung Bronze im Hauptfach Diatonische Ziehharmonika mit

ausgezeichnetem Erfolg ab. Wir gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

Mit 1. Dezember beendet Franz Schedlberger (Tenorhorn, Posaune, Tuba) seine Unterrichtstätigkeit wegen Pensionierung. Sein Nachfolger: Bernhard

Kastler BABA (siehe Homepage garsten. landesmusikschulen.at)



Marlene Kalkhofer und Erich Sieghartsleitner (© Landerl)

Das Team der Landesmusikschule wünscht ein FROHES UND MIT MUSIK ERFÜLLTES WEIHNACHTSFEST sowie VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR.

Mag. Marina Landerl,
Direktorin

Verein Dorferneuerung

Miteinander zu Neuem

Verein Dorferneuerung in unserer Gemeinde

Im Frühjahr 2017 endet die formale Periode des Vereines Dorferneuerung – Anlass, kurz über die letzten Jahre zu reflektieren:

Der Schwerpunkt lag in der aktiven Mitgestaltung des laufenden Agenda 21-Prozesses, insbesondere mit dem Schwerpunkt Wallfahrt. Dazu gehört z.B. der mögliche Aufbau eines Wallfahrtswegs von Garsten nach Maria Neustift, um ursprüngliche Beziehungen zum ehemaligen Benediktinerstift erlebbar zu machen. Gerade für moderne Menschen bieten die Lebensregeln des Hl. Benedikt wertvolle Impulse, den Alltag sinnstiftend zu erfahren und zu leben.

Als besonderes Highlight können wir die Erstellung der Homepage www.mariazellerweg.com nennen. Hier wird der öö. Mariazellerweg nach Tagesetappen dargestellt und die jeweiligen Gemeinden genauer präsentiert, dazu gibt es Tipps zur Unterkunft, Gastronomie und



vieles mehr. Schauen Sie einmal hinein! Es lohnt sich.

Viele Wege für weitere Wallfahrerunterkünfte in unserer Gemeinde wurden gegangen, jedoch noch nicht so erfolgreich wie erhofft. Ein „Pilgerhaus“ sollte es sein, mit einfacher, klarer Linie. Dieses Thema ist und bleibt ein schwieriges, aber die Vereinsmitglieder arbeiten trotzdem zuversichtlich in diese Richtung weiter.

Die Teilnahme an den Ortsbildmessen mit der Präsentation der Gemeinde und der Vorstellung von Projekten zählte ebenfalls zu den jährlichen Fixpunkten unserer Arbeit.

Im April letzten Jahres wurde in Maria Neustift das



Regionstreffen der Dorf- und Stadtentwicklungsvereine abgehalten – eine besondere Freude und Ehre für uns, denn nur innovative Gemeinden werden hierfür ausgewählt.

Als weiteres konkretes Projekt für 2017 ist eine Aussichtsplattform auf der Alber-Höhe geplant. Die Grundbesitzer, Fam. Seyerlehner, haben uns bereits grünes Licht dafür gegeben – lassen Sie sich davon überraschen! Mit der dortigen Benennung der Gebirgszüge und Berggipfel wird ein lang ersehnter Wunsch nun Realität.

Zukunft gemeinsam gestalten

Auch im Verein Dorferneuerung soll eine Veränderung und Erneuerung stattfinden: wir suchen neue Mitgestalterinnen und Mitgestalter! Es ist eine wunderbare Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde mit aufzubauen, eigene, neue, vielleicht auch revolutionäre Sichtweisen einzubringen und somit ein modernes Landleben zu gestalten, ohne dabei Bewährtes zu vernachlässigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Obmann Ing. Gottfried Kaltenrinner

FF Maria Neustift

Einsätze

Anfang November wurde die Feuerwehr gleich 2mal in einer Woche alarmiert. Beim ersten Einsatz galt es ein Fahrzeug zu bergen, welches aufgrund der rutschigen Verhältnisse von der Fahrbahn abkam. Beim zweiten Einsatz musste ein Klein-LKW geborgen werden, welcher in Richtung Alberhöhe stecken blieb. Grund für die missliche Lage war die falsche Ansage des Navigationsgerätes, welches der Fahrer benutzte.

Ausbildung

Herbstzeit ist auch Ausbildungszeit. Neben der traditionellen Übung an der sich alle vier Ortsfeuerwehren beteiligten, wurde Ende November auch eine Schulung durchgeführt, bei der diverse Bergungs- und Rettungsstrategien durchgenommen wurden.



Schulung im November

Feuerwehrynachwuchs

An dieser Stelle dürfen wir unserem Kommandanten Martin Scharrer zur Geburt von Mia Sophie gratulieren. Wir wünschen euch alles Gute!!

Die Kameraden der FF Maria Neustift

wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und einen sicheren Rutsch ins neue Jahr.

Weitere Infos: www.feuerwehr-marianeustift.at

Christian Riener

Bäuerinnen

Anfang November hielt die Seminarbäuerin Emilie Staudinger einen Kurs über altbewährte Hausmittel und heilsame Lebensmittel ab. Von der Krenkette über Zitronenwickel bis hin zur wärmenden Kraftsuppe wurde viel gelehrt bzw. konnten wir selber zubereiten und verkosten.

Wir hoffen gut über den Winter zu kommen, aber bei Bedarf werden wir unsere „altbewährten Hausmittel“ praktizieren.

Im November besuchten wir die 3. und 4. Klasse unserer Volksschule. Am Programm stand diesmal die Kartoffel. Die Kinder legten im Frühjahr Saaterdäpfeln ins Schulhochbeet ein und im Herbst wurden sie geerntet. Bei den einzelnen Stationen erlernten die Schüler Wichtiges über die Lagerung, verschiedenste Sorten und Inhaltsstoffe der Kartoffel. Heuer



Wissenswertes und Leckerer rund um die Kartoffel

war die Ernte im Schulhochbeet nicht sehr ertragreich, trotzdem konnten die Schüler verschiedene Gerichte wie Erdäpfelkäs, Kartoffelchips mit Käse überbacken und Nusskipferl aus Erdäpfelteig selber zubereiten. Ein herzliches Danke an Herrn Direktor Hornbacher, dass wir kommen durften, ein Lob an die Schüler welche mit Eifer dabei waren, sowie an die Bäuerinnen für ihren Einsatz und stets tatkräftige Unterstützung.

Vier Kerzen

*Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.*

*Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.*

*Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn verzagt sein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.*

*Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,
dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.*

In diesem Sinne gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2017.

Elisabeth Plank, Ortsbäuerin

Musikverein Maria Neustift



Die Musikermesse Anfang Oktober kam auch heuer wieder sehr gut bei den Kirchenbesuchern an, ein besonderer Verdienst von Kapellmeister Günther Brandner. Weitere kirchliche Feiern, die wir musikalisch umrahmen durften, waren das Erntedankfest und Allerheiligen.

Wie jedes Jahr schmückten wir am Beginn der Adventszeit die Außenmauer der Kirche mit Kerzen aus Reisig, diese lassen nun Woche für Woche den Ortsplatz ein wenig heller erstrahlen.

Da sich das Jahr dem Ende neigt, wollen wir zum Abschluss ein wenig darauf zurückblicken: 51 Proben wurden abgehalten, 22 Mal sind wir aufgetreten, davon elf Mal bei kirchlichen Anlässen. Die vielen Proben haben sich ausgezahlt, nach dem sehr erfolgreichen Wunschkonzert im März konnten wir im Juni bei der Marschwertung in der höchsten Bewertungsstufe die

meisten Punkte im Bezirk einfahren.

Die Prüfung zum **Juniorleistungsabzeichen** wurde erfolgreich abgelegt von Helene Großauer, Theresa Mayr und Julia Merkingner, jene zum **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze** von Hannah Aigner und Sabine Hinterleitner.

Des Weiteren ehrte der Blasmusikverband Ursula Stubauer für die 15-jährige Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille in Bronze, Armin Keller und Thomas Hörmann für 25 Jahre mit jener in Silber. Armin ist eigentlich schon deutlich länger als Musiker aktiv, es gibt beim ÖBV aber erst seit Kurzem die Möglichkeit, auch Verdienstzeiten im Ausland (Niederösterreich - kein Schmä, Deutschland, wie im konkreten Fall, usw...) anzurechnen. Karl Gelbenegger und Alois Unterbuchschachner sind bereits 40 Jahre

tragende Säulen des Musikvereins, das wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber gewürdigt. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich!

Ebenso gratulieren wollen wir der Hozatmusi zu ihrer äußerst gelungenen Veranstaltung „Mei liabste Neustifter Weis“ anlässlich des 35-jährigen Bestehens. Der zuvor bereits genannte Karl Gelbenegger war vor 35 Jahren Gründungsmitglied, Gottfried Kaltenrinner stieß ein paar Jahre später dazu. Voriges Jahr beendeten die beiden ihre Hozatmusi-Karriere, für ihr jahrzehntelanges Zusatzengagement wurden sie vom Blasmusikverband mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Abschließend wünschen wir allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Thomas Hörmann

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Wieder neigt sich ein Goldhaubenarbeitsjahr dem Ende zu. Für unsere traditionellen Termine wurde wieder eifrig gesammelt und gebunden bzw. gebacken.

Schon zu Beginn des Jahres wird mit dem Sammeln und Trocknen für unser begehrtes Kräutersalz angefangen. Am Palsonntag verkaufen wir ca. 130 Palmbuschen (Danke den Spendern der Weidenkätzchen).

Vor dem Muttertag duftet es in unseren Häusern nach den leckeren Gugelhupfvariationen, die am Sonntag verkauft werden.

Jedes Jahr ist der 15. August ein großes Fest. Nachdem an diesem Tag sehr viele



Erntedankfest

Wallfahrer unsere schöne Kirche besuchen, heißt das für uns Frauen am Tag davor zwischen 400 und 500 Kräuterbüschel zu binden.

Ich danke allen, die immer wieder an uns denken und uns durch Sammeln, Mithilfe und Kauf unserer Produkte unterstützen.

Auf diese Weise ist es uns möglich Menschen in besonderen Lebenslagen in unserem Ort oder im Bezirk und in unserem Land und darüber hinaus eine finanzielle Hilfe zu bieten.

Ein gesegnetes Fest des Friedens und der Hoffnung und ein Willkommen dem Jahr 2017 wünscht die Goldhauben- und Kopftuchgruppe.

Anni Gelbenegger

Aus dem Nähkästchen geplaudert



schneiden wie ein Profi

Du möchtest gerne

- Selbst etwas nähen
- Deine vorhandenen Kleidungsstücke umgestalten
- Änderungs- oder Ausbesserungsarbeiten vornehmen

Informationsabend:

Gasthaus Großbichler - Mittwoch 11. Jänner 2017 um 19 Uhr
Ruth Oberbrammerger 06801174899
Anni Gelbenegger 06802091705

Bitte weitersagen!!

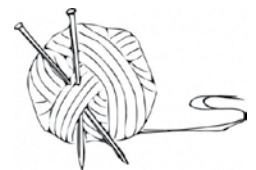
Handarbeitsrunde

- Unfertige Stücke im Kasten
- Sockenferse wie geht das?
- Ideenaustausch
- Basteln für bestimmten Anlass....

Am Dienstag:

10. Jänner / 24. Jänner / 7. Februar /
21. Februar / 7. März / 21. März

ab 13 Uhr im Haus Sträußl
(Anni Gelbenegger)



Pensionistenverband

Unseren Herbstausflug verbrachten wir im Ausseerland, nach der Schifffahrt am Grundlsee stärkten wir uns im rostigen Anker beim Mittagessen. Weiter ging die Reise nach Lassing zur Burg Strechau. Nach einer Führung traten wir die Heimreise an. Abendpause machten wir in Ternberg.

Zum Ausklang in diesem Jahr, führen wir zum Advent in die Berge. In Windischgarsten am Zottensberg erwarteten uns die Moorteufeln, Bauernmarkt im Troadkasten, Hirsch-



Schifffahrt am Grundlsee

fütterung und die Zottenberger Hausmusik. Gegen Abend besuchten wir die Steinbacher Kripperlwelt mit Adventturlöffnung durch die Brauchtumsritter. - Ein beeindruckendes Erlebnis!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und Glück für 2017.

Wir gratulieren:

Gertrude Sulzner zum 70.,
Albert Katzensteiner 83.,
Agnes Riener 83. Geburtstag.

Lea Reithmayr, Vorsitzende

FF Moosgraben

Die Feuerwehr Moosgraben kann mit Sicherheit auf ein überaus arbeitsreiches Jahr 2016 zurückblicken.

Angefangen von unserer Feuerwehrjugend, die mit Jugendbetreuer OBI Siegfried Hornbachner und Jugendhelfer HFM Ecker Markus immer wieder Aktivitäten setzten, um unsere jungen Kameraden gut auszubilden und ihnen das nötige Wissen für die Zukunft als aktive Feuerwehrmänner beizubringen.

Hirtenlehner Thomas, Hornbachner Michael, Krenn Alexander, Schaupp Stefan und Tramberger Christoph absolvierten mit Bravour den Grundlehrgang in Weyer und sind so für die weitere Karriere in der Feuerwehr bestens gerüstet.



Grundlehrgang in Weyer

Die Feuerwehr Moosgraben gratuliert sehr herzlich und bedankt sich für ihren Einsatz.

Erstmals wurden heuer 5 Stück der neuen Einsatzbekleidung vom Modell Oberösterreich angekauft und so ein großes Projekt für die Zukunft in Angriff genommen, denn laut Plan sollen nun jedes Jahr einige Garnituren

erneuert werden.

Leider ist am 6. Oktober unser Kamerad Karl Tramberger verstorben und so konnten wir ihm am 10. Oktober noch einmal die letzte Ehre erweisen und ihn auf seinem letzten Weg begleiten.

Traditionell ist bereits unser Einwintern, wo wir wie jedes Jahr am ersten Samstag im November unsere Fahrzeuge sowie alle Geräte überprüfen und reinigen und warten und für den bevorstehenden Winter fit machen. Anschließend fand auch wie bereits jedes Jahr unser Kameradschaftsabend statt, wo der Arbeitstag einen gemütlichen Ausklang fand.

Wir, die Feuerwehr Moosgraben, wünschen der Bevölkerung von Maria Neustift und Umgebung ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2017!

HBI Franz Krenn

Landjugend

Rückblick

Am 27. August fand erstmalig die Bad Bull Party statt, mit den Planungen dafür begannen wir schon Anfang des Jahres. Der gesamte Ablauf und Aufbau des Festes musste geklärt werden. Nach langen Diskussionen und zahlreichen guten und noch mehr schlechten Ideen war schließlich doch ein Plan da. Somit wurde alles

vorbereitet und eine intensive Werbezeit wurde eingeleitet. Unsere Werbekuh sorgte dabei für viel Interesse. Drei Tage vor unserem Fest wurden dann die Aufbauarbeiten begonnen und einige fleißige Hände mussten zusammen helfen um die Veranstaltung zu ermöglichen.

Letztendlich kann man sagen, dass unser Fest ein voller Erfolg war und wir bedanken uns bei allen Helfern, Gästen und Sponsoren für die Unterstützung.



Bad Bull Team

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und die nächste Bad Bull Party!

Vorschau

Zu einem einem gemütlichen Beisammen sein möchten wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 10. Dezember im Gasthaus Großbichler um 20 Uhr recht herzlich einladen.

Andrea Pumsleitner

Imkerverein

Die Zeit ist auch heuer wieder wie im Flug vergangen und schon steht Weihnachten vor der Tür. Der letzte kalte Winter hat unseren Bienen sehr



gut getan. So konnten wir im Frühjahr gesunde Völker auswintern. Zur Blütenhonigernte waren sie schon stark um den Honig für uns zu ernten. Auch nach diesem eher milden Sommer war die Waldhonigernte sehr ergiebig. Es war ein sehr gutes Bienenjahr für uns Imker und wir konnten viele Töpfe füllen.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Neues Jahr 2017!!

Barbara Hornbachner

FF Sulzbach

Einsätze

Im Oktober mussten wir innerhalb von 36 Stunden zu zwei technischen Einsätzen ausrücken. Die Alarmierung zu einem „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ stellte sich beim Eintreffen Gott sei Dank nicht so dar. Eine Lenkerin war aus unbekanntem Gründen mit ihrem Fahrzeug gegen ein Gerüst bzw. das dahinterliegende Haus gefahren und konnte selbstständig das Fahrzeug verlassen.



Am Mittag des Folgetages blockierte ein umgestürzter Baum die Kleinraminger-Landesstraße welcher durch unsere Einsatzkräfte entfernt wurde.

Ausbildung

Der Herbst steht immer im Zeichen der Ausbildung. Neben den regelmäßigen Übungen absolvierten einige Kame-

radinnen bzw. Kameraden den Grundlehrgang, die Maschinisten-Ausbildung bzw. den Funklehrgang. Auch unsere Atemschutztruppe musste sich beim Finnen-Test beweisen. Ziel ist die Feststellung der Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Motorik, Koordinationsvermögen unter Belastung etc.) sowie eine Selbstreflexion der eigenen Fitness anhand vorgegebener Belastungsübungen.

Jugend

Auch unser mannschaftsstarke Jugendgruppe nutzt die Herbstmonate um sich auf den Wissenstest im März vorzubereiten. Dazu treffen sie sich regelmäßig im Feuerwehrhaus und anhand von sogenannten Erprobungen wird das Wissen dazu getestet.

Geselliges

Nach einem arbeitsreichen Jahr mit einigen Einsätzen, vielen Übungen und unserem Zeltfest, gönnten wir uns im Oktober einen Ausflug in die Steiermark. Nach einem Besuch der



FF Sulzbach in den Tiefen der Lurgrotte

Schokoladen-Manufaktur Zotter ging es am ersten Tag noch in die Südsteiermark zur Weinverkostung. Nach einer, für manche kurzen, Nacht in Graz ging's hinauf zum Uhrturm und bei der Heimreise noch in die Tiefen der Lurgrotte Peggau.

Das gesamte Kommando möchte sich hier nochmals bei allen Kameraden und Kameradinnen sowie allen freiwilligen Helfern beim Fest, recht herzlich für die erbrachten Leistungen bzw. Unterstützung bedanken. Allen NeustifterInnen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr 2017!

Markus Großalber

FF Hofberg

Ein abgelegenes Objekt brennt.....!

2016 war es in unserer Verantwortung, die **Gemeindeübung** zu veranstalten, wobei wir uns mit einem abgelegenen Übungsobjekt einer großen Herausforderung stellten. Abgesehen von den Anfahrtszeiten, gab uns auch unsere Ortskundigkeit Recht, dieses Objekt

zu wählen. Insgesamt 67 Mann der 4 Maria Neustifter Feuerwehren rückten zur Beübung des Objektes von Frau Walpurga Wendolsky aus. Als größte Herausforderungen galt es, mit den Platzverhältnissen und der abgelegenen Lage zurecht zu kommen, was jedoch durch das gute Zusammenarbeiten der 4 Feuerwehren gelang. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten sowie Frau Wendolsky für die Durchführung der Übung!

Auch die Einsätze der vergangenen Zeit haben gezeigt, dass eine Feuerwehr in unserer Größe notwendige Hilfe leisten kann, sei dies bei Verkehrsunfällen in unserem Einsatzgebiet oder bei überregionalen Brand-

einsätzen.

Ein großes Dankeschön den Besuchern und vor allem den Helferinnen und Helfern der heuer veranstalteten Feste - wie etwa die gelungenen Hofberger Barnächte oder der Neustifter Kirtag - für den Besuch bzw. die Mitarbeit.

Zugleich möchten wir auch einladen, die schon traditionelle **Abschlussübung am 17. Dezember um 14:00 Uhr** zu besuchen, wo wieder Feuerlöscher und Löschdecken probiert werden können.

Außerdem lädt die Bewerbungsgruppe alle Freunde unserer Wehr zur bereits allseits bekannten „**Hofberger Raunacht**“ **am 26. Dezember ab 18:00 Uhr**, wo wir uns auf ein Wiedersehen freuen.

HBI Richard Scharrer



Musikverein Sulzbach

DAS A-TEAM: MUSIKER/INNEN VOM MV SULZBACH – AKTIV-AUSDAUERND-AMBITIONIERT

Im Rahmen des Wunschkonzertes am 3. Dezember wurden folgende Musiker/innen ausgezeichnet bzw. in den Verein aufgenommen - wir gratulieren:

- **Theresia Kloiber** zur Verdienstmedaille in Bronze für ihre 15-jährige aktive Mitgliedschaft, welche sie mit Ende dieses Jahres aus beruflichen Gründen beendet.
- **Andrea Großalber** zur Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft
- **Hermann Großbichler** zur Verleihung des Verdienstkreuzes in Silber für seine Tätigkeit als Notenarchivar in einem Zeitraum von 18 Jahren, 9 Jahre fungierte er als Beirat und insgesamt ist Hermann seit 41 Jahren aktives Mitglied.
- **Johann Schacherbauer** zum Verdienstkreuz in Silber für seine 11-jährige Funktion als Jugendreferent, Johann ist seit 18 Jahren Kassier und insgesamt seit 40 Jahren aktives Mitglied.
- Christina und Magdalena Haider, Sarah Gmainer, Anna Sachsenhofer und Tobias Maderthaler wurden offiziell in den Musikverein aufgenommen – VIEL SPASS!



Foto oben: Neue Mitglieder im MV Sulzbach
Unten: Ausgezeichnete JungmusikerInnen

Weiters wurden unsere Jungmusiker/innen ausgezeichnet:
- Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Sehr gutem Erfolg: Laura Pfaffeneder (Saxophon), Tobias Maderthaler und Christina Haider (beide Tuba)

- Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit Sehr gutem Erfolg: Andrea Pumsleitner (Klarinette)
- Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit Gutem Erfolg: Anna Ratzberger (Klarinette)

BABY ON BOARD

Tanja und Andreas Michlmayr gratulieren wir ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Rosa und wünschen den Eltern alles Gute!

WUNSCHKONZERT

Zu Redaktionsschluss steckten wir noch in den Proben fürs Wunschkonzert. Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen.

Wir wünschen besinnliche, Weihnachten, Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr und danken allen Freunden für die zahlreichen Besuche bei unseren Veranstaltungen.

Andrea Großalber

EINLADUNG
zum Benefizkonzert für ein schwerkrankes Kind aus Behamberg
STEFANIKONZERT
26.12.2016, 10:00 Uhr
im Haus der Dorfgemeinschaft

Singgemeinschaft Maria Neustift

Am Samstag, den 15. Oktober durften wir um 15:00 Uhr die Hl. Messe in der Basilika am Sonntagberg gestalten. Alle Neustifter Wallfahrer – ob zu Fuß oder mit dem Auto - konnten einen warmen, farbenprächtigen Herbsttag



Singgemeinschaft am Sonntagberg

genießen. An der Orgel spielte Fr. Hermine Aichinger – eine befreundete Kollegin unserer Chorleiterin Claudia Baumgartner BA aus Hartkirchen. 16 Sängerinnen und Sänger freuten sich nach dem Gottesdienst über das Lob der Kirchenbesucher und die angenehmen Sonnenstrahlen auf der Haut.

Christtag

Am 25. Dezember wird die „Kleine deutsche Messe“ im Gedenken an Johann Pretzenberger aufgeführt. Als Organistin konnten wir Fr. Johan-

na Schwaiger gewinnen und ein kleines Streichorchester - alle LMS Weyer - wird uns ebenfalls begleiten.

*Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratapfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken –
das Herz wird so weit.
Wir wünschen euch allen:
Eine fröhliche Weihnachtszeit!
Ein frohes Gemüt –
ein Lied auf den Lippen
So wollen wir euch ins Jahr 2017
schicken.*

Eine ruhige, besinnliche Adventzeit wünscht eure Singgemeinschaft!

Christine Brandner

NMS Ramingtal

Die NMS Ramingtal

Es ist Donnerstagnachmittag. Rund zwanzig SchülerInnen sind freiwillig in der Schule geblieben. Warum? Es wartet der Deutsch-Masterkurs und ein ganz spezieller Gast ist eingeladen. Letzte Woche war der Mathematik-Masterkurs mit seinen kniffligen Aufgaben schon ein Riesenerfolg. Diesmal ist es ein Journalist der OÖ-Nachrichten, Helmut Atteneder, der die Schüler begrüßt. Er verwickelt sie in einen spannenden Fall, baut mit ihnen an einer Story und erzählt locker von seinem Berufsalltag. In den nächsten Wochen werden noch ein Radiomoderator (Ö1) und ein Drehbuchautor dem Masterkurs einen Besuch abstatten. Die Einbindung von Experten ist Teil des Programmes. „Ich bin schon gespannt, welche Aufgaben uns das nächste Mal in der Expertenbox erwarten.“ Lea ist eine von vielen SchülerInnen, die regelmäßig die Herausforderungen der Expertenbox annimmt. Diese befindet



sich neben dem „Schulwartskammerl“. Wer möchte, holt sich die Aufgaben und wirft sie gelöst wieder in die Box ein. Auch damit fördert man das kreative Problemlösen bei Kindern. Die besonders Eifrigen und Fleißigen werden in regelmäßig abgehaltenen Schülerversammlungen geehrt, genauso auch sozial engagierte SchülerInnen. „Wir möchten die begabten und interessierten Kinder zusätzlich fördern. Gerade erst nahmen alle Lehrer meiner Schule an einer Fortbildung für Begabung und Hochbegabung teil.

Neben dem sehr breiten Angebot an Wahlpflichtfächern und Freigegegenständen bildet die Begabtenförderung mittlerweile ein Herzstück der Schule“, erklärt Direktorin Astrid Nöbauer. Bald ist Weihnachten, einige Schüler arbeiten noch am Masterkurs-Projekt „Wir sind Zukunft“, initiiert von den OÖ-Nachrichten und Thalia. Zukunft hat auch die NMS Ramingtal. Das sieht man an den jährlich steigenden Anmeldezahlen.

Volksschüler der 4. Klassen sind eingeladen, am 17.1.17 den „Tag der offenen Tür“ zu besuchen. Am 19.1.17 um 19 Uhr lädt die Schule alle interessierten Eltern zum „Präsentationsabend“.

Zuvor aber möchte die NMS Ramingtal allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017 wünschen! Wer sich für die Schule interessiert - unter <http://nmsramingtal.ac.at/> finden Sie nähere Informationen.

Gerald Ehegartner

Verein zur Erhaltung des Schilift Glasenberg



In der Hoffnung auf einen schneereichen Winter ladet der Verein zur Erhaltung des Schilift Glasenberg, alle Schi SportlerInnen ein, unser Angebot am Glasenberg zu nutzen. Wir sind bemüht, unser Familienschigebiet auch in den kommenden Jahren zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Verein dankt allen ehrenamtlichen HelferInnen für ihren bisherigen Einsatz und bittet Sie um Ihre geschätzte Unterstützung in Zukunft. Bei ausreichender Schneelage wird der Betrieb gestartet.

Wir wünschen allen Neustifterinnen und Neustiftern, ganz besonders unseren HelferInnen und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2017.

Der Verein zu Erhaltung des Schilift Glasenberg



Freie Wohnungen

Styria-Bau I, Neustift 46

1 Dachgeschoßwohnung im Ausmaß von 98,65 m² sofort beziehbar

1 Dachgeschoßwohnung im Ausmaß von 98,65 m² sofort beziehbar

1 Dachgeschoßwohnung im Ausmaß von 78 m² sofort beziehbar

Styria-Bau IV, Großalb 27/1

1 Wohnung im Ausmaß von 75 m² im 1. Stock zzgl. Loggia ca.7 m² ab sofort beziehbar

Neue Heimat-Haus, Neustift 2

1 Wohnung im Ausmaß von 78,31 m² incl. Loggia, sofort beziehbar

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt, Tel. 07250/625

Privatvermietungen im Wohnpark Sprosec

Kontakt: Rupert Tüchlberger, Tel. 0664 4446608

Sportunion

Lehrreiche Premiersaison der U9

Die Kinder der aktuellen U9 hatten vor eineinhalb Jahren ihre erste Übungseinheit, wobei damals 7 Burschen und 2 Mädchen begeistert beim Training mitmachten. Im Laufe der Zeit entdeckten noch weitere Kinder ihre Leidenschaft für das runde Leder, sodass sich die U9 momentan aus 4 Mädels und 9 Jungs zusammensetzt. Alle Spieler sind mit großer Leidenschaft und sehr viel Ehrgeiz dabei, ihr fußballerisches Können ständig zu verbessern, wodurch beinahe bei jedem Training alle Kids anwesend sind.

Heuer im Sommer hat sich das Trainer-team dazu entschlossen, im Herbst mit der U9 in den Meisterschaftsbetrieb einzusteigen. Die U9 ist in ihrer Liga ein-

deutig die jüngste Mannschaft, daher war mit einigen starken Gegnern und schwierigen Spielen zu rechnen. Schlussendlich konnte man am Ende der Saison auf einen Sieg, ein Unentschieden und 7 Niederlagen zurückblicken. Mit dieser Bilanz waren wir Trainer sehr zufrieden, da unsere Gegner zumeist schon einige Meisterschaftssaisonen in den Beinen hatten. Der Einsatz und die großen Fortschritte jedes einzelnen Spielers in der ersten Herbstsaison versprechen für das Frühjahr zusätzliche Erfolge.



Mannschaftsfoto_Herbst_2016_U9

Hinten v. l. n. r.: Stefan Schweighuber, Tobias Hintersonleitner, Lena Hörmann, Niklas Schweighuber, Florian Riegler, Nina Faveleder, Iris Krenn, Martin Steinparzer

Vorne v. l. n. r.: Klemens Stubauer, Johannes Hermann, Lukas Unterbuchschachner, Jakob Hermann, Adrian Schweighuber, Ines Krenn
Nicht am Bild: Felix Großalber und Lara Großalber



Niklas Schweighuber mit Zug zum Tor

Am Sa. 19.11. und So. 20.11. hat sowohl eine U8 als auch eine U9 der Union Maria Neustift beim Hallenturnier in St. Peter/Au teilgenommen. Beide Teams konnten den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Falls Mädchen der Jahrgänge 2007 bis 2010 oder Burschen der Jahr-

gänge 2008 bis 2010 Lust haben das Fußballspielen im Verein auszuprobieren, können diese jeden Donnerstag von 17:00 - 19:00 Uhr bei unserem Training in der Turnhalle der VS Maria Neustift vorbei schauen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Martin Steinparzer

Fußballnachwuchs U11

Am Sonntag den 20. November nahmen wir mit unseren Kicker(innen) beim Hallenturnier des UFC St. Peter/Au teil. Wir teilten unsere Mannschaft in eine U9 und eine U11 auf.

Schon zeitlich um 8:30 Uhr erfolgte für die U9 der Anstoß zur ersten Partie gegen den Gastgeber, welche leider noch knapp mit 0:1 verloren ging. Diese Niederlage sollte dann aber die einzige bleiben. Im weiteren Verlauf fanden wir dann besser ins Turnier und konnten noch zwei deutliche Siege und zwei Unentschieden einfahren. Die starke Vorstellung reichte am Ende mit 8 Punkten und einem imposanten Torverhältnis von 14:4 zu einem sehr erfreulichen 3. Platz. Ungeschlagener Turniersieger wurde die Mannschaft von Union Haag. Unter keinem so guten Stern stand



Neue Dressen für den Fußballnachwuchs

das Turnier am Nachmittag für unsere U11. Schon am Vortag musste unser Stammtorhüter wegen einer Fingerverletzung passen, konnte aber noch als Feldspieler eingesetzt werden.

Im ersten Spiel setzte es gegen den späteren Turniersieger, den SC Melk eine knappe 2:3 Niederlage. An diese Leistung konnten wir in den nächsten Spielen leider nicht mehr anschließen. Letztendlich beendeten wir das Turnier den Umständen entsprechend und nach mäßiger Leistung mit Rang 6.

Das nächste Turnier bestreiten wir mit unseren Jungs und Mädels am Dienstag den 27. Dezember in Waidhofen/Ybbs.

Dank dem Einsatz von Thomas Baumann dürfen wir uns über eine neue, wunderschöne Garnitur Dressen für unseren Fußballnachwuchs freuen (Foto U9). Wir bedanken uns aufs allerherzlichste bei Thomas für sein Engagement, und bei der Fa. Adler Kompressoren für das Sponsoring.

Reinhard Schweighuber

Sportunion

U16 Spielgemeinschaft

Die U16 SPG Großraming/Maria Neustift konnte die Meisterschaft erfreulicherweise am 3. Platz beenden. Dies ist insofern beachtlich, da die Spiele durchwegs gegen Nachwuchsteams aus höheren Ligen (z.B. St. Florian Regionalliga Mitte) bestritten wurden. Nicht zuletzt wegen diesen spielstarken Gegnern entwickelten sich unsere Spieler sowohl körperlich als auch technisch/taktisch sehr gut weiter, sodass einige bereits spannende Erfahrungen im Erwachsenenfußball sammeln konnten. Dieser Prozess wird

H-Region Ost U16 Gruppe B								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Enns	10	9	0	1	80:15	65	27
2	St. Florian	10	7	0	3	35:27	8	21
3	SPG Großraming/Maria Neustift	10	5	0	5	39:41	-2	15
4	SPG Hofkirchen/Niederneukirchen	10	5	0	5	46:51	-5	15
5	SPG Haidershofen/St.Ulrich	10	4	0	6	28:36	-8	12
6	SPG St.Valentin/Kronstorf	10	0	0	10	20:78	-58	0

auch in der Frühjahrsmeisterschaft fortgesetzt um unsere Nachwuchsspieler Schritt für Schritt an die Kampfmannschaft heranzuführen.

Unsere 4 Spieler aus Maria Neustift sind: Daniel Stubauer, Marcus Riener, Lukas Schweighuber u. Simon Keller.

Leo Stubauer

Seniorenbund

Aktivitäten

Unser Herbstausflug am 15. September stand unter einem besonders guten Stern. Er bekam Höchstnoten: Wettertechnisch hervorragend, landschaftlich hervorragend, organisatorisch hervorragend (danke Ernst!), stimmungsmäßig hervorragend.

Die Oberhofalm bei Filzmoos war das Ziel der Ausfahrt. Sie liegt einerseits am Fuße der Bischofsmütze, von der anderen Seite lacht der Torstein (Dachsteinmassiv) herüber. Das vorzügliche Mittagessen in der urigen Hütte wurde von einem Harmonikaspieler musikalisch untermalt. Anschließend unternahmen wir einen ausgiebigen Verdauungsspaziergang über die Almböden, zum idyllischen Almsee und zur schönen Bergkapelle. Der zweite Programmpunkt an diesem Tag war besonders für die Männer interessant. Das Mandlberggut vereint die Latschenbrennerei sowie die Dachstein-Destillerie. Der Edelbrandsommelier erklärte den Weg der Latschenkiefer von der Ernte bis zur fertigen Salbe oder Essenz sowie die Kunst des Destillierens. Nach einem gemeinsamen Foto vor der beeindruckenden Kulisse des Dachsteins machten wir uns auf den Heimweg.

Am 22. Oktober war es wieder einmal so weit. Von nah und fern zog es tanzfreudige Seniorinnen und Senioren zum Seniorenkränzchen nach Maria Neu-



Volkstanzgruppe

stift. Nicht nur das wunderbare Herbstwetter, sondern auch die schwungvolle Musik vom Dirn-Trio, die Darbietung der Volkstanzgruppe und nicht zuletzt die tollen Preise bei der Tombola trugen ihren Teil dazu bei. Der große Saal im Gasthaus Großbichler war zum Bersten voll und die Stimmung ganz hervorragend. Ortsgruppen aus dem ganzen Bezirk sowie aus dem benachbarten Niederösterreich haben uns mit ihrem zahlreichen Besuch eine große Freude bereitet. Bis in die Abendstunden wurde viel gelacht und getanzt und dabei die neuesten Neuigkeiten ausgetauscht.

Wir trauern um

Ernestine Steinparzer, Theresia Rebhandl

Geburtstag

Zum 75er: Engelbert Dürnberger

Zum 80er: Maria Schwödiauer

David Schwödiauer

Zum 90er: Hedwig Maderthaler

Zum 92er: Zäzilia Schweighuber

Goldene Hochzeit

Marianne und Karl Faschinger, Stefanie und Johann Forstlehner, Theresia und Michael Steinparzer



Wir wünschen allen ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Neue Jahr!

Maria Farveleder





Internet für Senioren

Erklärung des Internets von Schülern der Fachschule Kleinraming.

Unsere Schwerpunkte

- Wie komme ich ins Internet?
- Verschiedene Internetseiten kennenlernen
 - Google
 - ORF
 - Wetter
 - Fahrpläne

Wo:
Fachschule Kleinraming
EDV-Raum



Wann:
Mittwoch, 1. Februar, 14:30 – 16:30 Uhr

Der Kurs ist kostenlos!

Anmeldung Fachschule Kleinraming
Tel: 07252/30739 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Junge ÖVP

So wie der Adventmarkt und der Punschstand gehört auch das Christbaum aufstellen der Jungen ÖVP schon fix zum ersten Adventwochenende in Maria Neustift.

Heuer wurde der Baum bei Familie Großalber in Sulzbach umgeschnitten. Hiermit möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die Baumspende bedanken.



Mit Traktor und Holzkrane wurde dieser danach auf den Ortsplatz transportiert, wo er aufgestellt und zum Leuchten gebracht wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch bei Andreas Stubauer, der uns den Baum chauffierte und aufgestellt hat.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern für die Mithilfe bedanken. Für nächstes Jahr sind wir noch auf der Suche nach einem Christbaum. Falls jemand einen hergeben möchte, bitte bei Mathias Infanger (0664/2429926) melden.

Die JVP Maria Neustift wünscht allen NeustifterInnen besinnliche und fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Anna Guttenbrunner



142 HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

142 TELEFON SEELSORGE

onlineberatung-telefonseelsorge.at

www.ooe.telefonseelsorge.at

Mehr als 750 Vorteile mit der 4youCard!

Mehr als 170.000 Jugendliche besitzen die 4youCard, die Jugendkarte des Landes Oberösterreich. Die Karte lohnt sich: Bei mehr als 750 Vorteilspartnern und mehr als 1000 Events in Oberösterreich gibt es Ermäßigungen.

1) Adventkalender 4you: 24 Tage - 24 Gewinnspiele

Einfach auf www.4youcard.at klicken, Adventkalenderpäckchen öffnen, mitspielen und mit etwas Glück den Tagespreis gewinnen!



2) Monatsvorteil Jänner/Februar 2017: Star Movie - Kinotickets um 7,00 €

3) Das neue WebChecker-Quiz ist da!

Neues Design, neue Web-Adresse, neue Quiz-Fragen, aktuelle WebChecker-Infos – das alles bietet das neue WebChecker-Quiz auf www.junginooe.at/onlinequiz/! Und wer bis 7. Jänner das WebChecker-Quiz löst, kann ein Tablet oder einen 30 Euro Gutschein von LIBRO gewinnen!

WhatsApp, Snapchat & Co

Das beliebte WebChecker-Quiz wurde grundlegend überarbeitet und durch neue aktuelle Fragen zu WhatsApp, Snapchat & Co ergänzt! Jugendliche erhalten somit alle Informationen zu den beliebtesten Apps und Social Media Plattformen. Broadcast News jetzt auch Online

Für alle, die WhatsApp nicht am Handy installiert haben, bietet WebChecker auf der neuen Homepage ein spezielles Service: Denn die Broadcast-News werden zukünftig für alle Nicht-WhatsApp-Besitzer bzw. Nicht-Abonnenten auch auf der Homepage veröffentlicht!

Mehr Infos gibt es auf www.junginooe.at/onlinequiz/!

Die 4youCard können Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos bestellen. Anträge gibt's am Gemeindeamt.



STEIG EIN INS LEBEN

www.oeevv.at

FAHRPLAN- PUTZ

die neuen Fahrpläne gelten
ab **11.12.2016**

Öffentlich unterwegs
in ganz Oberösterreich mit
neuen Fahrplänen!
Informieren Sie sich rechtzeitig
über Änderungen.

oövv

Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732 / 66 10 10 66
und im Internet unter www.oeevv.at



Die OÖ Familienkarte bietet wieder zahlreiche Highlights für Familien! Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



PRIVATE MITTELSCHULE

St. Anna

Informationsabend Private Neue Mittelschule und Hort St. Anna in Steyr

Donnerstag, den 19.01.2017 um 18.30
Uhr in der NMS St. Anna.

Anmeldungen für das Schuljahr
2017/18 nehmen die Direktion und
das Sekretariat ab sofort unter den
Telefonnummern 07252/72093-15 bzw.
07252/72093-11 entgegen.

E-Mail: mittelschule@st-anna-steyr.at;
www.st-anna-steyr.at

Stellenangebote

M&E Catering

sucht Aushilfe für Liefertätigkeit ab
Mitte Jänner. Mo-Fr (8:00 – 10:15 h).
Firmenauto vorhanden.

Voraussetzung: B Führerschein.

Entlohnung: Für 11,5 Std. pro Woche €
410,- brutto.

Kontakt: Edlinger Manuela, Tel.
0664/5416317

Pfarr Maria Neustift

Eine vielfältige, interessante und ver-
antwortungsvolle Tätigkeit in unse-
rer Pfarrkirche und Sakristei im ge-
ringfügigen Ausmaß bietet die Pfar-
re Maria Neustift. Wir bitten, Kon-
takt mit dem Pfarrbüro aufzunehmen.
Pfarramt Ma. Neustift Tel.: 07250/240
Mail: pfarre.maria.neustift@dioezese-linz.at,
Bürozeiten: Mittwoch und Frei-
tag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Glasner Hütte

sucht Teilzeitkräfte (bis 20 Std./Woche)
für Küche oder Service

Kontakt: Glasner Hütte, Tel. 0664 – 17
10 781 mail: huette@glasenberg.at

klimatipps

richtig heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig.
- Senken Sie bei der Nacht- bzw. am Wochenende die Temperatur ab.
- Kontrollieren Sie die Temperatur (20° C sind ausreichend) – eine Steigerung der Temperatur um 1° C erhöht den Energieverbrauch um 5 bis 6 %.
- Reinigen Sie die Fenster – Sonnenlicht heizt die Räume auf.
- Dichten Sie Fenster und Türen ab.

INFO! www.klimabuendnis.at

„wir sind“
**Klimabündnis
Gemeinde**



Veranstaltungen

Jänner				
07.01.		Jamsession	Haus d. Dorfgemeinschaft	16:00
12.01.	Seniorenbund	Wanderung Freithofberg	Maria Neustift	09:00
13.01.	FF Maria Neustift	Vollversammlung	Haus d. Dorfgemeinschaft	19:30
28.01.	Kath. Männerbewegung	Männertag mit Frauen	Haus d. Dorfgemeinschaft	08:00
Februar				
09.02.	Seniorenbund	Wanderung	Maria Neustift	09:00
14.02.	Seniorenbund	Sprechtag	GH Großbichler	11-12:00
15.02.	Landesmusikschule	Vortragsabend Klarinette	LMS Ma. Neustift	19:00
17.02.	Landesmusikschule	"Keiner spielt alleine"	LMS Ma. Neustift	18:30
17.02.	FF Sulzbach	Vollversammlung	Haus d. Dorfgemeinschaft	19:30
18.02.	Seniorenbund	Bunter Nachmittag	GH Großbichler	13:00
25.02.	MV Maria Neustift	Kinderfasching	Haus d. Dorfgemeinschaft	ab 14:00
28.02.	Glasner Hütte	Pyjamaparty	Glasner Hütte	19:00
März				
03.03.	Theatergruppe	Theater	Haus d. Dorfgemeinschaft	20:00
04.03.	Theatergruppe	Theater	Haus d. Dorfgemeinschaft	20:00
05.03.	Theatergruppe	Theater	Haus d. Dorfgemeinschaft	14:00
09.03.	Seniorenbund	Wanderung Kematen/Ybbs	Moosgraben	09:00
10.03.	Seniorenbund	Jahresrückblick	GH Großbichler	08:30
10.03.	Theatergruppe	Theater	Haus d. Dorfgemeinschaft	20:00
10.03.	Imkerverein	Jahreshauptversammlung	GH Großbichler	19:00
11.03.	FF Moosgraben	Vollversammlung	GH Großbichler	19:00
11.03.	Theatergruppe	Theater	Haus d. Dorfgemeinschaft	14:00
16.03.	RZO	Einstellermarkt	RZO Halle	
24.03.	FF Hofberg	Vollversammlung	GH Schaupp	19:30
25.03.	ÖAAB	Preisschnapsen	GH Großbichler	14:00
30.03.	Seniorenbund	Frühlingsfahrt	Maria Neustift	07:00
April				
01.04.	MV Maria Neustift	Wunschkonzert	Haus d. Dorfgemeinschaft	20:00
02.04.	MV Maria Neustift	Wunschkonzert	Haus d. Dorfgemeinschaft	10:00
06.04.	Seniorenbund	Wanderung St. Peter/Au	ASI	09:00
09.04.	Goldhauben- u. Kopftuchgruppe	Palmbuschenverkauf	Ortsplatz	
11.04.	Seniorenbund	Sprechtag	GH Großbichler	11-12:00
16.04.	FF Moosgraben	Feuerwehrball	GH Großbichler	20:00
21.04.	VTG, Bauernschaft	Vormostkost	GH Großbichler	19:30
22.04.	Volkstanzgruppe	22. Volkstanzfest	GH Großbichler	20:00
25.04.	Pfarre	Markusprozession		
27.04.	RZO	Einstellermarkt	RZO Halle	
29.04.	Pensionistenverband	Tanz in den Frühling	Haus d. Dorfgemeinschaft	14:00
29.04.	Kulturausschuss	Marktgemeinde Hutthurm - Partnerfeier	GH Großbichler	18:00
30.04.	Pfarre	Kindersegnung	Kirche	
30.04.	FF Sulzbach	Burn over Party	FF Haus Sulzbach	20:30
30.04.	VTG, Bauernschaft	Mostkost	Haus d. Dorfgemeinschaft	09:30



Ennstaler - Das Geld das in der Region bleibt!

Der EnnsTaler als nachhaltige Regionalwährung fördert das Einkaufen und die Wertschöpfung in der Region Ennstal. Das ist für alle gut, denn so können wir mithelfen, unsere Infrastruktur und unsere Arbeits- und Ausbildungsplätze auch in Zukunft zu erhalten. Besonders liegt uns die Nahversorgung am Herzen. ENNSTALER sind das ideale Geschenk für Geburtstage und Jubiläen. EnnsTaler können zudem monatlich abonniert werden. Mit einem Abo sparen Sie jeden Monat 3% der Abosumme. In Maria Neustift wird der EnnsTaler ab 1. Jänner 2017 im Gasthaus Großbichler ausgegeben. (Infos unter: www.ennstaler.net).

Lebensmittel: zwischen Wertschätzung und Verschwendung

Gerade in der Weihnachtszeit werden mit Hinblick auf die Feiertage oft größere Mengen an Lebensmitteln eingekauft, die nur eine geringe Haltbarkeit haben, wie viele Fleisch-, Fisch- und Wurstprodukte, Gebäcksorten, Obst und Gemüse. Wenn dann

vielleicht der erwartete Besuch ausbleibt oder die eigenen Essgewohnheiten überschätzt wurden, bleibt ein übervoller Kühlschrank nach den Feiertagen zurück. Damit diese wertvollen Lebensmittel nicht im Abfall landen, sollte man sich vor dem Ablaufdatum Gedanken machen wie diese haltbar gemacht oder verwendet werden können. Die Resteküche bietet mit vielen leckeren Rezepten Abhilfe! (Z.B: www.ichkoche.at, www.essen-und-trinken.de/restekueche...)

Hier einige Tipps, wie Lebensmittelabfälle vermieden werden können:

„Verwenden statt verschwenden“

Österreichische Haushalte werfen bis zu 157.000 Tonnen an angebrochenen und original verpackten Lebensmitteln in den Müll. Der Wert der Lebensmittel, die von einem Haushalt jedes Jahr weggeworfen werden, entspricht etwa 300 bis 400 Euro.

Häufige Gründe sind falsche Planung von Einkäufen und Mahlzeiten (ungeplante Genusskäufe), falsche Lagerung bzw. Aufbewahrung von Lebensmitteln.

Mit folgenden Tipps können Sie sowohl die Umwelt als auch Ihren Geldbeutel schonen:

- Schreiben Sie einen Einkaufszettel und gehen Sie nicht mit leerem Magen einkaufen!
- Kaufen Sie nur was Sie wirklich brauchen. Lassen Sie sich nicht von Aktionsgroßpackungen verführen, bei denen dann womöglich die Hälfte des Produkts im Müll landet.
- Achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette beim Transport und die richtige Lagerung!
- Verkochen Sie Produkte bevor sie ablaufen! Wenn Sie zum Beispiel Faschiertes vor Erreichen der Verbrauchsfrist durcherhitzen, können Sie es einfrieren. Wenn Sie das Produkt roh einfrieren wollen, sollten Sie dies gleich nach dem Kauf tun, denn jeder Tag, der dem Verbrauchsdatum näher rückt, verringert die Haltbarkeit des Produkts in der Tiefkühltruhe.
- Kochen nach genauem Rezept war gestern. Mit etwas Kreativität schaffen Sie es, auch aus zufälligen Zutaten schmackhafte Kreationen zu zaubern.
- Werfen Sie abgelaufene Lebensmittel nicht automatisch in den Müll! Viele dieser Lebensmittel sind noch in Ordnung und genießbar! Nutzen Sie Ihre Sinne (sehen, riechen, schmecken), um die Genusstauglichkeit der Lebensmittel zu überprüfen.

Quelle: Mag. Kathrin Kohl, Amt der OÖ Landesregierung / Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



Danke

Für das große Interesse an unserem Aktionsabend zur Darmkrebsvorbeugung. Der Vortragende OA Dr. Johannes Siebermair verstand es hervorragend, die Zuhörer praxisnahe über die Wichtigkeit einer rechtzeitigen Vorsorgeuntersuchung zu überzeugen und Bedenken auszuräumen.

Wie wichtig ein gesunder Darm ist möchten wir Ihnen mit folgendem Buchtipps noch einmal ans Herz legen:

„Darm mit Charme“ (Covertext)



Ausgerechnet der Darm! Das schwarze Schaf unter den Organen, das einem doch bisher eher unangenehm war. Aber dieses Image wird sich ändern. Denn Übergewicht, Depressionen und Allergien hängen mit einer gestörten Balance der Darmflora zusammen. Das heißt umgekehrt: Wenn wir uns in unserem Körper wohl fühlen, länger leben und glücklicher werden wollen, müssen wir unseren Darm pflegen. Das zumindest legen die neuesten Forschungen nahe. In diesem Buch erklärt die junge Wissenschaftlerin Giulia Enders vergnüglich, welche ein hochkomplexes und wunderbares Organ der Darm ist. Er ist der Schlüssel zu einem gesunden Körper und einem gesunden Geist und eröffnet uns einen ganz neuen Blick durch die Hintertür.

Giulia Enders (Darm mit Charme, Paperback, 285 Seiten, zahlreiche Abbildungen ISBN 9783550080418)



Ärztlicher Notdienst 1. Quartal 2017

Jänner

1. **Dr. Schmotz**
2. Dr. Kortschak
3. Dr. Pechgraber
4. Dr. Taibon
5. Dr. Schmotz
6. **Dr. Schneeweiß**
7. **Dr. Schneeweiß**
8. **Dr. Pechgraber**
9. Dr. Kortschak
10. Dr. Taibon
11. Dr. Pechgraber
12. Dr. Schmotz
13. Dr. Schneeweiß
14. **Dr. Tischberger**
15. **Dr. Tischberger**
16. Dr. Kortschak
17. Dr. Taibon
18. Dr. Pechgraber
19. Dr. Schneeweiß
20. Dr. Tischberger
21. **Dr. Taibon**
22. **Dr. Taibon**
23. Dr. Kortschak
24. Dr. Taibon
25. Dr. Pechgraber
26. Dr. Schmotz
27. Dr. Schneeweiß
28. **Dr. Kortschak**
29. **Dr. Kortschak**
30. Dr. Taibon
31. Dr. Kortschak

Februar

1. Dr. Pechgraber
2. Dr. Schmotz
3. Dr. Schneeweiß
4. **Dr. Schmotz**
5. **Dr. Schmotz**
6. Dr. Kortschak
7. Dr. Schmotz
8. Dr. Pechgraber
9. Dr. Schneeweiß
10. Dr. Schneeweiß
11. **Dr. Pechgraber**
12. **Dr. Pechgraber**
13. Dr. Schneeweiß
14. Dr. Taibon
15. Dr. Pechgraber
16. Dr. Schmotz
17. Dr. Tischberger
18. **Dr. Tischberger**
19. **Dr. Tischberger**
20. Dr. Kortschak
21. Dr. Taibon
22. Dr. Pechgraber
23. Dr. Schmotz
24. Dr. Schneeweiß
25. **Dr. Schneeweiß**
26. **Dr. Schneeweiß**
27. Dr. Kortschak
28. Dr. Taibon

März

1. Dr. Schneeweiß
2. Dr. Schmotz
3. Dr. Schneeweiß
4. **Dr. Taibon**
5. **Dr. Taibon**
6. Dr. Kortschak
7. Dr. Taibon
8. Dr. Schneeweiß
9. Dr. Schmotz
10. Dr. Tischberger
11. **Dr. Kortschak**
12. **Dr. Kortschak**
13. Dr. Taibon
14. Dr. Kortschak
15. Dr. Pechgraber
16. Dr. Schmotz
17. Dr. Schneeweiß
18. **Dr. Tischberger**
19. **Dr. Tischberger**
20. Dr. Kortschak
21. Dr. Taibon
22. Dr. Pechgraber
23. Dr. Schmotz
24. Dr. Tischberger
25. **Dr. Pechgraber**
26. **Dr. Pechgraber**
27. Dr. Kortschak
28. Dr. Taibon
29. Dr. Pechgraber
30. Dr. Schmotz
31. Dr. Tischberger

Der ärztliche Notdienst ist unter der Telefonnummer 141 (ohne Vorwahl) erreichbar!

Urlaub Dr. Schneeweiß: 24.3. - 5.4.2017. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ordination Dr. Schneeweiß unter: www.dr-schneeweiss.at

Stammtisch für pflegende Angehörige - Termine Frühjahr 2017

Mittwoch 11.1. / 8.2. / 8.3. / 12.4. / 10.5. / 14.6.

jeweils 19:30 Uhr in der Tagesheimstätte im Haus der Dorfgemeinschaft

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos

Gemeinde Maria Neustift

Abfallkalender 2017

.....für eine saubere Umwelt

Wir ersuchen Sie dringend, wiederverwertbaren Müll sowie Problemstoffe laufend in den bei der ASI dafür vorgesehenen Sammelbehältern zu entsorgen.

Dazu gehören:

- ☉ Kunststoffe
- ☉ Papier- u. -verpackungen
- ☉ Glas u. -verpackungen
- ☉ Metall u. -verpackungen
- ☉ Textilien (in dafür vorgesehenen Altkleidersäcken)
- ☉ Kork
- ☉ Speiseöl und -fett (Öli)
- ☉ Batterien
- ☉ Medikamente
- ☉ Farben und Lacke
- ☉ Pflanzenschutzmittel
- ☉ Elektrogeräte (auch Fernseher, Kühlschränke usw.)
- ☉ Handys
- ☉ Brillen
- ☉ Wickelfolien u. Fahrsiloplanen (trocken und besenrein)
- ☉ Bahnschwellen (Sondermüll)

WAS IST SPERRMÜLL?

Restmüll, der nicht in der Abfalltonne Platz findet wie z.B.:

- Bilder, Bodenbeläge, Bügelbretter
- Jalousien aus Kunststoff
- Kinderspielzeug (großvolumig), Kinderwagen, Kindersitz, Koffer
- Lampenschirme, Stehlampen, Liegestühle, Luftmatratzen
- Matratzen aus Schaumstoff, Musikinstrumente
- Pinnwände, Plexiglas
- Platten z.B. aus Heraklith, Telwolle, Gipskarton (Rigips), Styrodur
- Polstermöbel, Sofa, Couch
- Sanitäreinrichtungen aus Kunststoff, Schaumstoffe (großvolumig)
- Schi (Schischuhe sind Hausmüll!), Snowboard, Schibox, Sportartikel, Schlauchboote
- Schultaschen, Sonnenschirme, Regenschirme
- Teppichböden, Teppiche, Vorhänge
- WC-Muscheln
- Zeltplanen, Zelte (ohne Zeltstangen) u.a.

NICHT ZUM SPERRMÜLL GEHÖREN:

- Bauschutt, gefährliche Abfälle, Problemstoffe
- Kunststoffteile, die in der ASI verwertet werden können

WAS IST ALTHOLZ?

- Abbruchholz, Bauholzreste
- beschichtetes, imprägniertes, lackiertes, lasiertes Altholz
- Bettgestelle u. Holzroste (ohne Metallrahmen), Bretter
- Fensterstöcke u. -rahmen (ohne Glas)
- Gardinenleisten, Gartenzäune, Gartenmöbel
- Holzbalkone, -böden, -decken, -vertäfelungen
- Körbe, Latten, Leitern aus Holz, Holzmöbel
- Parkettböden, Pfosten, Pressspan- u. Faserplatten
- Schaltafeln, Sessel u. Sitzgarnituren (ohne Bezug u. Polsterung)
- Tische, Türen u. Türstöcke, Wandverkleidungen u.a.

Achtung: Alle Holzteile möglichst ohne Eisenteile!

NICHT ZUM ALTHOLZ GEHÖREN:

- Beschläge und Griffe, Schaumstoffpolsterungen
- ☉ Bahnschwellen (=Sondermüll!!)

Öffnungszeiten ASI und umliegende ASZ

Maria Neustift: FR 9:30 - 18:00 Uhr
Großraming: MO 8-15:00, FR 8-18:00 Uhr
Weyer: MO 8-12:00, DI 15-19:00, FR 8-18:00 Uhr
Garsten: DI 8-18:00, FR 8-18:00, SA 8-12:00 Uhr
Behamberg: FR 10-11:30 u. 14-17:00 Uhr

Sperrmüllsammlung: FR 13.10.17 von 12:00-18:00 Uhr
 SA 14.10.17 von 08:00-12:00 Uhr
 am Wolfsjäger-Parkplatz

Abfallkalender 2017		
	Restmüll	Sperrmüll
JÄN	12.	
FEB	09.	
MÄR	09.	
APR	06.	
MAI	04.	
JUN	01. /29.	
JUL	27.	
AUG	24.	
SEP	21.	
OKT	19.	13./14.
NOV	16.	
DEZ	14.	

Weitere Infos: www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband/steyr-land



Bitte heraustrennen und aufbewahren!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Tim Reckmann, Pixello



Lutz Stallknecht, Pixello



gnubier, Pixello

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

Impressum:

MOMENT - NEUES AUS MARIA NEUSTIFT

Ausgabe Dezember 2016

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Maria Neustift, Neustift 1, 4443 Maria Neustift

Redaktion: Gemeinde Maria Neustift, Tel. 07250/255 od. 625, Fax: 07250/625-74, E-Mail: gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at

Druck: Druckerei Haider, Perg

Fotos: Gemeinde Maria Neustift, privat, div. Fotorechte

Verlagspostamt / Erscheinungsort / Herstellungsort: 4443 Maria Neustift

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. März 2017